

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: **Förderprogramm Biodiversität; Erfahrungsbericht**

Bezug: Vorlagen 144/2015, 345/2014, 86/2014

Anlagen: 1 Powerpoint_Gemeinderat

Zusammenfassung:

Die Ergebnisse der bisher über das städtische Förderprogramm umgesetzten Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität sind positiv zu bewerten. Es kann den einzelnen Maßnahmen durchweg bestätigt werden, dass sie zur Verbesserung der Biodiversität im Siedlungsgebiet beitragen. Zudem finden die begleitend umgesetzten Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit regen Anklang in der Bevölkerung.

Ziel:

Information des Gemeinderates und Ausblick auf das weitere Vorgehen.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die Verwaltung hatte zugesagt, dem Ausschuss über Ergebnisse des Förderprogrammes „Biodiversität“ anhand konkreter Maßnahmen zu berichten.

2. Sachstand

Wie mit Vorlage 395/2014 bereits berichtet, gingen im Jahr 2014 bis Mitte November 29 An-

träge auf Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität im Stadtgebiet ein. Von diesen wurden insgesamt 23 Anträge mit einer Gesamtfördersumme von 9.350 € bewilligt. Die Höhe der Finanzmittel, die die Tübinger Bürgerinnen und Bürger bei diesen beabsichtigten Maßnahmen investierten, liegt bei respektablem 113.000 €. Die städtische Förderquote liegt damit bei etwas mehr als 8 % der privaten Investitionen.

In der Zwischenzeit wurden von diesen bewilligten 23 Anträgen 12 Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität umgesetzt, abgerechnet und die Fördermittel nach Prüfung der Rechnungsunterlagen ausbezahlt.

Über die rechnerische Prüfung der Anträge hinaus hat die Universitätsstadt Tübingen stichprobenartig einzelne Förderanträge auch vor Ort auf korrekte Umsetzung geprüft und diese auch fototechnisch dokumentiert.

In der Anlage zu dieser Vorlage sind exemplarisch vier Beispiele mit Fotos dargestellt und beschrieben. Ausgewählt wurde je eine Maßnahme zur Verbesserung der Biodiversität, bei der eine Entsiegelung mit Neubepflanzung und Gartenanlage, die Anlage eines Amphibienteiches, eine Fassadenbegrünung sowie eine Dachbegrünung gefördert wurde. Die Erlaubnis zur Verwendung der verwandten Fotos wurde vorab bei den Grundstückseigentümern, bzw. den Zuschussempfängern der Fördermittel eingeholt - auch für den Bericht an den Gemeinderat.

Das Ergebnis der Dokumentation ist sehr positiv zu bewerten: den umgesetzten Maßnahmen kann durchweg bestätigt werden, dass sie zur Verbesserung der Biodiversität beitragen. Details zu den durchgeführten Maßnahmen sind der Anlage zu entnehmen.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die Verwaltung wird weiterhin für die Förderung der Biodiversität im Allgemeinen und das städtischen Förderprogramm im Besonderen werben und die Maßnahmenumsetzung stichprobenhaft begleiten. Das Förderprogramm soll weiter angeboten werden.

4. Lösungsvarianten

Das Programm zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich wird nicht weiter fortgeführt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Es werden für das Haushaltsjahr 2015 lediglich die übertragenen, ungebundenen Fördermittel aus dem Fördertopf zur Biodiversität des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von ca. 10.000 € verwendet.

6. Anlagen

Fotodokumentation von vier exemplarischen Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität im Stadtgebiet Tübingen (Auflage: Fraktionsverteiler)

